

[**Rohr**]d. dass.: °*Roadistl* Thanning WOR; *Rohr-distel* Mallersd f MARZELL Pfn. I, 1020.

[**Sau**]d. **1** wie →[*Acker*]d., °OP vereinz.: °*die Saudistl* Ackerkratzdistel NM; „*Saudistl* ... vorzügliches Schweinefutter“ NM, PAR Oberpfalz 63 (1975) 210.– **2** wie →[*Brunn*]d., °OB, °NB vereinz.: °*Saudistl* Kohldistel Geiselhöring MAL.– **3** wie →D.1b: *Saudistln* „ohne Stacheln“ G'konrth TIR.– **4** wie →D.1c, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*de Saudistl* Gänsedistel Altötting.– **5** wie →D.1d: *Saudistln* Klette Mittbach WS.– **6** †wie →D.1e: *sau distel* ... *Endivia* Indersd f DAH 15.Jh. Clm 7744, fol. 12^v.

SCHMELLER I, 550.– WBÖ V, 110.

Mehrfachkomp.: [**Acker-sau**]d. wie →[*Mai(en)*]d. 2: °*Ackersaudistl* „*Sonchus arvensis*“ Bruckbg FS.

[**Schaf**]d. wie →[*Brunn*]d., °OB, °MF vereinz.: °*Schoufdischl* Kohldistel Gungolding EIH.

[**Schar**]d. dass., °NB, OP vereinz.: °*Schordistl* Marching KEH.

[**Schmalz**]d. dass.: °*Schmoizdistl* Dietfurt RID.

[**Silber**]d. wie →D.1b, °OB, °NB vereinz.: °*dös Innarö vo da Suibadistl is ganz kaasö, dös kå ma össn* Wimm PAN; „*Carlina acaulis* ... *Silberdistel*“ sw.OP STADLBAUER Heilpflanzen Opf. 103. WBÖ V, 109.

[**Sommer**]d. wie →[*Neun-agen*]d.: °*Summadischl* „Eberwurz“ Erling STA.

[**Stauden**]d. wie →[*Acker*]d.: °*Staudndistl* Ackerkratzdistel Berchtesgaden.

[**Stein**]d. wie →[*Brunn*]d.: °*Stoadistl* Kohldistel Sachrang RO.

[**Streu**]d. dass.: °*Streudistl* Heilbrunn TÖL.

[**Sumpff**]d. dass., °OB, °MF vereinz.: °*Sumpfdiestl* Pöcking STA.

WBÖ V, 109.

[**Wasser**]d. dass., °OB, °OP vereinz.: °*Wossadistl* Pittenhart TS.

WBÖ V, 110.

[**Weber**]d. wie →[*Karden*]d.: *Weberdistl* Schrobenshn; „*Weberdistel* ... um Flintsbach, Winzer und Hengersberg“ DEG REDER Bayerwald 116.

WBÖ V, 110.

†[**Wehe**]d. wie →[*Frauen*]d. 1: „Heilkräuter ... *Wehedistel*“ HÖFLER Volksmed. 129.

[**Weiz(en)**]d. wie →[*Acker*]d., NB, OP vereinz.: *Woazdischltn* „auf dem Weizenfeld“ Kötzing.

WBÖ V, 110.

[**Wetter**]d. wie →D.1b, °Gesamtgeb. vereinz.: °*d Wöttrdischl* Peiting SOG; „daß diese Distel ihre silbernen Hüllschuppen bei trockenem Wetter strahlenförmig ausbreitet und bei Regen ... zusammenschließt ... *Wetterdistel*“ STADLBAUER Heilpflanzen Opf. 103.

WBÖ V, 110.

Mehrfachkomp.: [**Schön-wetter**]d. dass.: *Schönwetterdistl* Mchn.

[**Wies(en)**]d. **1** wohl wie →[*Brunn*]d., OB, NB vereinz.: *Wisdistln* St. Englmar BOG.– **2** Pl., wie →D.6: *Wiesndistln* „Unkraut“ Wasserburg.

WBÖ V, 110.

M.S.

distelig

Adj.: *a düstalicha Ácka* „distelreich“ Naabdemrth NEW.

M.S.

disteln

Vb., Disteln, Unkraut jäten, °Gesamtgeb. vereinz.: °*mir ganga ofs Dischltn* Gundelsh m DON; *distln* „Disteln im Acker ausstechen“ SINGER Arzb. Wb. 52.

WBÖ V, 110.

Komp.: [**aus**]d. **1** dass., °OB vereinz.: °*ausdistln* „mit der Feldhacke“ U'haching M.– **2** von Disteln, Unkraut befreien: °*dea hod seinige Felda sauba ausdistlt* Teisendf LF.

M.S.

-distling

M., nur im Komp.: [**Milch**]d. Löwenzahn (*Taraxacum officinale*): °*heia gibts sovej Milledischling, do wer i a Scheläh davaa macha* Stammham AÖ.

M.S.